

Hans Albert Gläßer
Königsberger Str.5
65760 Eschborn
☎ 06173-62134
ha.glaesser@t-online.de
www.sabuko.info

Dezember 2024

Rechenschaftsbericht des Fördervereins Sabuko Tansania e.V. von 2024

Spendenkonto:
Förderverein Sabuko Tansania e.V.
IBAN: DE89 5009 0900 6375 4726 00

Liebe Freunde und Förderer,
glücklich und gesund bin ich am 16.12.24 wieder von Tansania zurückgekehrt. Der Abschied von dort fällt mir immer sehr schwer, weil ich denke, dass es für mich der letzte Besuch dort war. Es ist schön, die Dankbarkeit und Herzlichkeit der Kinder und ihrer Familien dort zu erfahren.

Dieses Mal wurde im Kindergarten Molangi eine Augenvorsorgeuntersuchung durchgeführt. Zwei Augenärztinnen und ihr Assistent von der Uniklinik in Moshi haben die Arbeit übernommen.

Wie immer, habe ich bei Pater Agapiti gewohnt, der zur Zeit 11 Novizen hat, die bei ihm ein Jahr Noviziat absolvieren müssen. Es sind Studenten, die drei Jahre an der theologischen Hochschule studiert haben. Bei Agapiti sind sie in alle Arbeiten eingebunden wie Stalldienst, Holz hacken, den großen Garten bearbeiten, Waschen, Bügeln und Kochen. Agapiti hat mir zwei von ihnen als Bodyguards freigestellt, die dem alten Mann rund um die Uhr zur Seite standen. Agapiti hat einen großen Kindergarten und zusätzlich ein Internat mit 25 Kindern zu betreuen. Da er für das Internat nicht ausreichend Geld von der Gemeinschaft bekommt, um für genügend Essen zu sorgen, befürchtet er, dass es geschlossen werden soll. Ich werde daher dem Vorstand den Vorschlag unterbreiten, auch dieses Internat zu unterstützen.

Es gab auch Positives, das mich sehr stolz gemacht hat. Die Kinder, die wir bei dem Projekt Kibosho seit Jahren bezuschussen, haben fast alle das Abitur gemacht und teils studieren sie. Damit sie ihre Ausbildung beenden können, haben wir sie weiter mit 2390,00 € unterstützt. Unsere Kindergärten in Ngarenairobi haben 6700,00 €, in Matadi 4000,00 € und in Rauya 6600,00 € erhalten. Außerdem haben wir Kinder bezuschusst, die in Internaten und Schulen untergebracht sind, weil die Eltern nicht in der Lage sind, die Kosten zu bezahlen.

Das alles so reibungslos bei unseren Projekten läuft, haben wir Agapiti zu verdanken, weil er unsere Projekte stets im Auge hat. Leider konnte ich unsere anderen Kindergärten dieses Mal nicht besuchen, da die Kinder Ferien hatten. Sie werden aber regelmäßig von Agapiti kontrolliert.

Immer wieder überraschen mich große Spenden, mit denen ich nicht gerechnet habe. Bei besonderen Anlässen kommen oft Geldgeschenke unserem Förderverein zugute. Ein großzügiger Förderer hat vier Laptops für unsere Studenten in Tansania gesponsert. Die Freude darüber war riesig.

Mein eigentlicher Besuch nach Tansania war anders geplant. Am 21. November sollte ich an den Feierlichkeiten zum 50jährigen Ordensjubiläum teilnehmen. Die Gemeinschaft der Priester wurde vor 50 Jahren in Tansania gegründet und dieses Fest wurde groß gefeiert. Die Ehreineinladung zum Festjubiläum konnte ich leider wegen Krankheit nicht wahrnehmen.

Für Ihre langjährige Treue als Förderer, verabschiede ich mich für heute mit den Worten

Danke, danke, und nochmals danke

Hans Albert Gläßer

